

Tag der Brettspielkritik

Die Brettspielkritik ist ein Teil der Kulturkritik. Was bedeutet das für diejenigen, die in Zeitungen und Zeitschriften, in Onlinemedien, auf YouTube und Twitch, im Rundfunk oder in Podcasts über das analoge Spiel berichten? In Arbeitsgruppen, Gesprächsforen und Podiumsrunden möchten wir darüber diskutieren.

Wie können wir unseren Ansprüchen gerecht werden? Wie können wir den Stellenwert einer unabhängigen Spielekritik steigern? Wo und wie werden die Unterschiede zur Tätigkeit einer Influencer:in deutlich? Der Spiel des Jahres e.V. lädt Journalist:innen und Blogger:innen zum 3. Tag der Brettspielkritik ein, die sich unabhängig von Handel und Spieleverlagen in Schrift, Ton oder Bild mit dem Gesellschaftsspiel beschäftigen.

Anmeldung: spiel-des-jahres.de/tdb24.

8. BIS 10. **MARZ 2024**

DELTA PARK MANNHEIM



SPIEL DES JAHRES

Tag der Brettspielkritik

DELTA PARK MANNHEIM · KEPLERSTRASSE 24

Freitag, 8. März 2024

19:00 SPIELEABEND

Samstag, 9. März 2024

9:30-10:15 NEW BOARDGAME IOURNALISM

Einführung und Moderation: Guido Heinecke, Spiel-des-Jahres-Geschäftsführer

Keynote Speech: Efka Bladukas, No Pun Included

anschließend Diskussion (englisch)

10:30-12:30 ARBEITSGRUPPEN BLOCK 1

- Maren Hoffmann, Der Spiegel: Diamantenschliff Teaser funkeln lassen
- Dennis Kogel, freier Journalist: Was können wir von Feature-Podcasts lernen?
- Fabian Ziehe, SWR: Kurz, lebendig und verständlich formulieren
- Efka Bladukas/Elaine Bladukienė, No Pun Included: What do we owe our audience? (englisch)

13:15-15:15 ARBEITSGRUPPEN BLOCK 2

- Nicola Balkenhol, Deutschlandradio: Podcasts ans Publikum bringen
- Daniel Wüllner, SZ: Rote Fäden wie man sein Manuskript strukturiert
- Christian Köhne, Format C: Let's film a board game ein Making-of
- Andreas Becker, spielbox: Wie Wörter wirken eine Stilkritik

15:15-16:00 PODIUMSGESPRÄCH

Brettspiel in Bild und Ton, mit Nicola Balkenhol, Christian Köhne, Dennis Kogel und Manuel Fritsch (Moderation)

16:30-17:15 PODIUMSGESPRÄCH

Brettspielkritik heute, mit Andreas Becker, Maren Hoffmann, Daniel Wüllner, Fabian Ziehe und Karsten Grosser (Moderation)

17:30-18:30 GESPRÄCHSFOREN

- Valentin Köberlein, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Konstanz: Gesellschaft, Spiel und Realität
- Wiebke Waburg, Professorin für Pädagogik an der Universität Koblenz: Spiele und Diversität
- André Maack, Game Development Manager bei Ravensburger: Brettspiel und Kolonialismus
- Sarah Klöfer, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Konstanz: Spiel und Theater

19:15-20:00 PODIUMSGESPRÄCH

Was macht das Spiel mit den Menschen?, mit Sarah Klöfer, Valentin Köberlein, André Maack, Wiebke Waburg und Johanna France (Moderation)

20:00 SPIELEABEND

Sonntag, 10. März 2024

9:30-11:45 SPIEL UND KULTURKRITIK

Einführung und Moderation: Harald Schrapers, Spiel-des-Jahres-Vorsitzender

Input: Lino Werag, Medienkulturwissenschaftler

Podiumsdiskussion mit Katrin Ullmann, freie Journalistin und Theaterkritikerin, und Heiko Klinge, Gamestar, Videospielkritiker

11:45 ZUSAMMENFASSUNG: Christoph Schlewinski, stv. Spiel-des-Jahres-Vorsitzender



Tagungsbeitrag: 35 Euro inklusive zwei Übernachtungen und Verpflegung.

Übernachtungs- und Verpflegungsbeitrag für Mitreisende, die nicht an der Tagung teilnehmen: 90 Euro, Kinder: 35 Euro.

Die Unterbringung erfolgt in der Jugendherberge Mannheim International – zumeist in Vierbettzimmern mit Dusche und WC. Aufpreis für Einzelzimmer im Delta Park Hotel: 154 Euro. Tagungsbeitrag ohne Übernachtung: 30 Euro. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Anmeldung: spiel-des-jahres .de/tdb24

Eine frühzeitige

Anmeldung wird

empfohlen.

Spiel des Jahres e.V. · Heinrich-Hertz-Straße 9 · 50170 Kerpen Telefon 02273 9531382 mail@spiel-des-jahres.de

